

Eigenbetrieb „Stadtpflege“ der Stadt Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Agenda

1. Auftragsgegenstand
2. Prüfungsansatz und -schwerpunkte
3. Ergebnis unserer Prüfung
4. Wirtschaftliche Verhältnisse

Auftragsgegenstand (1/2)

Prüfung

- des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA), dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG), der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Betriebssatzung bestehend aus
 - Bilanz
 - Gewinn- und Verlustrechnung
 - Anhangund
 - Lagebericht
- Der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 142 Abs. 1 S. 2 KVG LSA (entsprechend § 53 HGrG)

Auftragsgegenstand (2/2)

- Einbeziehung der Überprüfung beihilferelevanter Sachverhalte gemäß IDW PS 700
- Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss
- Prüfung der Zielvereinbarung mit der Betriebsleitung
- Prüfung der Dokumentation der Maßnahmenbeschlüsse des Betriebsausschusses (Vergabeunterlagen) für investive Maßnahmen

Prüfungsansatz und -schwerpunkte (1/4)

- Prüfung im Rahmen des „Risikoorientierten Prüfungsansatzes“
- Bestimmung der wesentlichen, vorrangig zu prüfenden Posten anhand von entscheidungsrelevanten Kennzahlen
- Beachtung/Ermittlung der Wesentlichkeit nach den Vorgaben des IDW ISA-DE 320: „Das Konzept der Wesentlichkeit ... besagt, dass die Prüfung des Jahresabschlusses ... darauf ausgerichtet ist, mit **hinreichender Sicherheit** falsche Angaben aufzudecken, ... , die wegen ihrer **Größenordnung** ... einen Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung haben.“
- Gesamtwesentlichkeit orientiert sich an den operativen Aufwendungen (Materialeinsatz und sonstige Aufwendungen für die Betriebsleistung):

EUR 460.000 (Vorjahr: EUR 400.000)

Prüfungsansatz und -schwerpunkte (2/4)

Bedeutsame Risiken i. S. d. Tz. A17 des IDW PS 470 n. F. wurden nicht identifiziert. Insbesondere wurde die Umsatzrealisierung nicht als ein solches Risiko beurteilt, da die Entwicklungen durch mengen- und preisbedingte Faktoren beeinflusst sind und keinerlei Schätzeinflüsse zur Anwendung kommen.

Prüfungsansatz und -schwerpunkte (3/4)

- Prozess der Abschlusserstellung,
- Entwicklung und Abgrenzung der Umsatzerlöse und Umsatzrealisierung einschließlich der sich daraus ableitenden Ansätze und Bewertungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie deren Zahlungseingänge,
- IKS Prüfung der Eingangsrechnungen zur ordnungsgemäßen Beurteilung der Entwicklung und Abgrenzung der Materialaufwendungen und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie Investitionen einschließlich der damit zusammenhängenden Vollständigkeit der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie deren Zahlungsausgänge,
- Vollständigkeit der Personalaufwendungen einschließlich der damit verbundenen Zahlungsflüsse im Wirtschaftsjahr,

Prüfungsansatz und -schwerpunkte (4/4)

- Ansatz und Bewertung der Abschreibungen im Anlagevermögen des Wirtschaftsjahres
- Abgrenzung und Vollständigkeit der Guthaben bei Kreditinstituten,
- Vollständigkeit und Ausweis der sonstigen Rückstellungen (u. a. für die Nachsorge der Deponie und die Erfassung des Gebührenausgleichs) sowie
- Darstellung der Angaben in Anhang und Lagebericht

Ergebnis unserer Prüfung (1/2)

- Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen entsprechen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung.
- Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den anzuwendenden landesgesetzlichen Vorschriften geführt.



Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

- Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse hat keine besonderen Feststellungen ergeben.

Ergebnis unserer Prüfung (2/2)

Bedeutsame Feststellungen i. S. d. Tz 7.3 IDW PS 470 n. F.:

- ➔ Rechnungslegungsmethoden sind für die Gegebenheiten des Eigenbetriebes angemessen
- ➔ Keine Vorlage von Schätzunsicherheiten i. S. d. IDW PS 314 n. F.
- ➔ Angaben im Abschluss insgesamt sowie im Lagebericht sind klar, konsistent und vollständig erfasst
- ➔ Es wurden keine ungewöhnlichen und/oder übermäßig komplexen Geschäftsvorfälle mit Auswirkungen auf mögliche bilanzielle Risiken identifiziert

Wirtschaftliche Verhältnisse (1/5)

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2024 ist nicht durch bedeutsame Aufwendungen und Erträge gekennzeichnet.

Wirtschaftliche Verhältnisse (2/5)

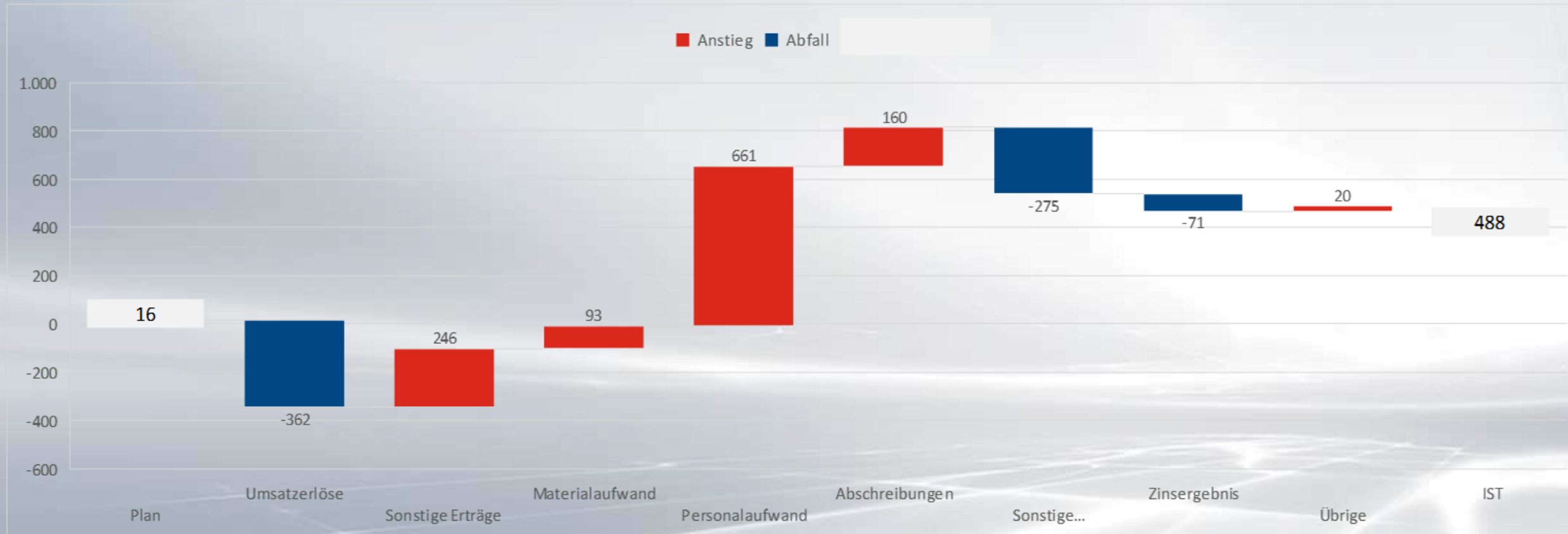
Gewinn- und Verlustrechnung **2024** vs. **2023** TEUR

Ergebnis 488 TEUR vs. 133 TEUR
Anstieg zum Vorjahr um 355 TEUR



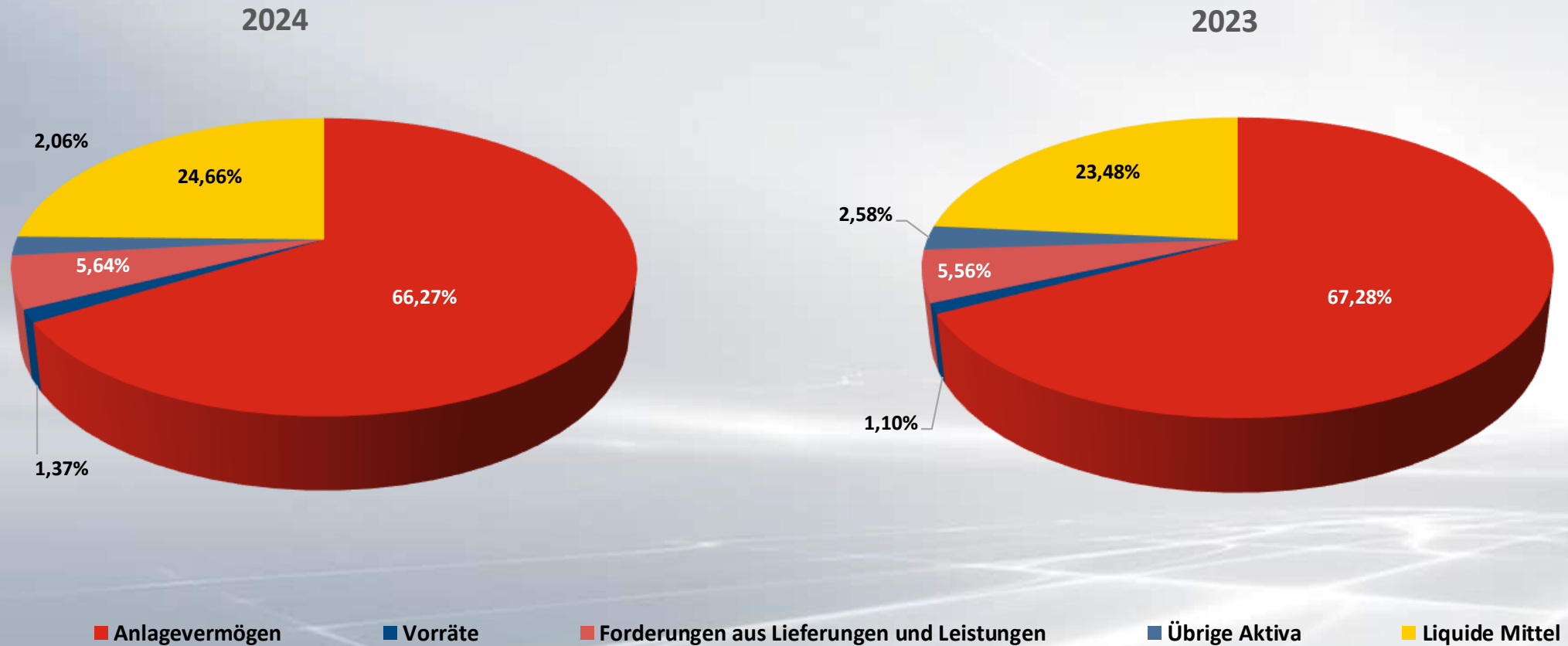
Wirtschaftliche Verhältnisse (3/5)

Gewinn- und Verlustrechnung PLAN vs. IST in TEUR



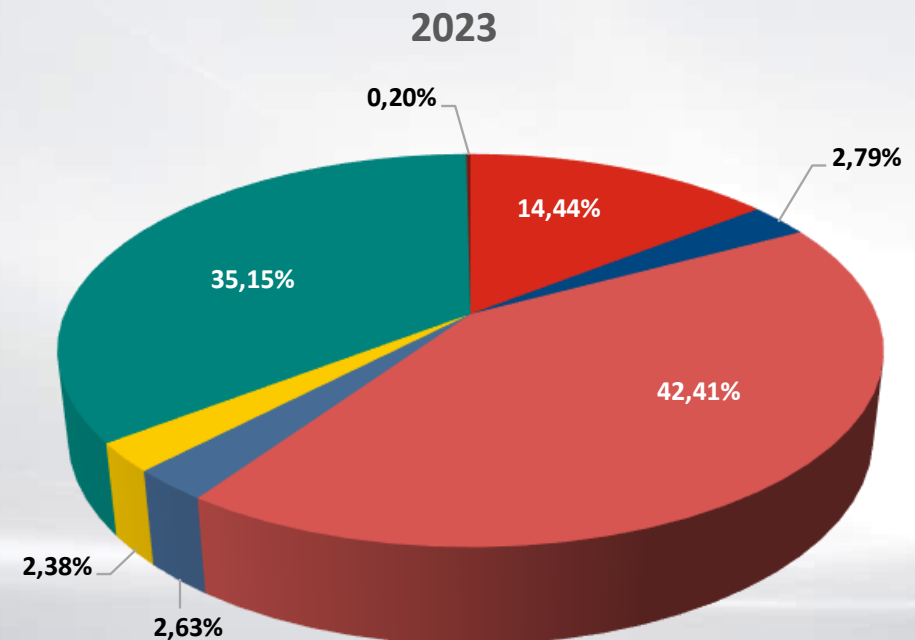
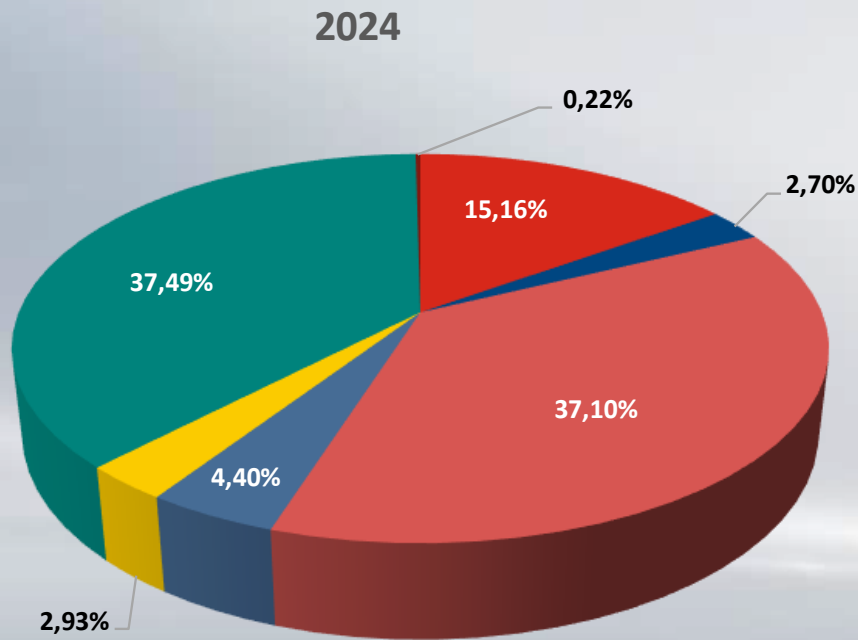
Wirtschaftliche Verhältnisse (4/5)

Vermögenswerte | Aktiva



Wirtschaftliche Verhältnisse (5/5)

Eigen- und Fremdkapital | Passiva



■ Eigenkapital

■ Sonstige Verbindlichkeiten

■ Sonderposten für Zuwendungen

■ Rechnungsabgrenzungsposten

■ Rückstellungen

■ Passivae Latente Steuern

■ Verbindlichkeiten aus LuL

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ETL Mitteldeutschland GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Brühl 8, 04109 Leipzig

Ansprechpartner: Steffen Zättsch-Loos (WP/StB)

Mobil: 0174 / 883 5269

E-Mail: steffen.zaetzsch-loos@etl.de